Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden St. Stephan Tangermünde sowie Hämerten, Langensalzwedel und Miltern



PFINGSTEN EREIGNET SICH IMMER

In den Gerüsten des Turms zu Babel sitzen Menschen im Dunkel, isoliert. Sie wollten einst bis zum Himmel bauen, aber ohne Gott, darum auch ohne Sinn. In der Mitte eine kleine Gemeinde. Sie betet dringend um heiligen Geist. Und er kommt über sie wie ein Feuer. Ängstliche Jünger werden mutige Zeugen. Petrus verkündet: »So spricht Gott:

Ich werde von meinem Geist ausgießen.« Das Evangelium in seinen Händen wird zum Fundament der Kirche Christi.

Nach oben wird das Haus »katholisch«, im wörtlichen Sinn: offen für alle. Drei Zeugen des 20. Jahrhunderts verkünden prophetische Botschaften. Der evangelische Pastor und Märtyrer Dietrich Bonhoeffer mit der Bibel. Er lebte aus der Kraft des Gottes-Wortes, Patriarch Athenagoras verkündet mit der Osterkerze Jesus, den Auferstandenen. Johannes XXIII. öffnet mit einem Konzil weit die Fenster der Kirche Christi, um allen die Liebe Gottes anzubieten. Pfingsten ereignet sich immer, oder es hat seine Kraft, seinen Sinn verloren. Die obere Etage macht Mut: Mit dem Christus-Banner zeigten in der Nazizeit viele Jugendliche, wer denn ihr wahrer Führer sei, während die Jugend der Nachkriegszeit »Schalom«, Friede auf ihre Transparente schrieb. Sie wollte: Gerechtigkeit für alle Menschen. Weiße und Schwarze vereint, weil alle »im Geist« Schwestern und Brüder sind.

Einer hat richtig Spaß an der Kirche: Mit seinem Weihrauchfaß macht er Dampf in einem Haus, in dem es nicht immer nach Geist Gottes »riecht«. Das wichtigste Fenster aber ist für den Maler das oberste, noch leere. Das Bild hört auf, die Zukunft beginnt: Wer wird morgen das Evangelium leben und die Kirche weiterbauen?

Komm, Heiliger Geist, du Geist des Evangeliums und des Gewissens, du Geist des Gebetes und der Diakonie.
Komm, Heiliger Geist, du Geist des Erbarmens und der Versöhnung, du Geist der Geschwisterlichkeit und der Toleranz.
Komm, Heiliger Geist, du Geist der Freiheit und des Freimutes, du Geist der Gerechtigkeit und des Friedens.

Bild: Sieger Köder

Text: Theo Schmidkonz SJ, Pfingsten erreignet sich immer, 889 T © 2022 Kunstverlag Ver Sacrum, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(Genesis 16,13)

Monatsspruch Mai:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)

Monatsspruch Juni:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (Genesis 27,28)

Gottesdienste

	rmünde Kantate (Singet!)	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Die Hl. Taufe empfangen: Johanna Cario aus Tgmd. Valentin Günther aus Tgmd.
14.05.	Rogate (Bittet!)	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. i. R. Peter Schuchmilski
18.05.	Christi Himmelfahrt Weißewarte	10.30 Uhr	Fahrradgottesdienst
21.05.	Exaudi (Erhöre!)	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. J. Kleemann/Krumke mit dem Vokalkreis Cappella Elbigensis
28.05.	Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Die Hl. Taufe empfangen: Ole, Leni, Ida und Janne Jensen aus Tgmd.

29.05.	Pfingstmontag	9.30 Uhr	Zentraler Abendmahlsgottesdienst mit dem Rosenwunder aus dem Himmelsloch
04.06.	Trinitatis (Dreieinigkeit)	10.00 Uhr	Zentrale Konfirmation
11.06.	1. So. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst
18.06.	2. So. Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
			David und
	& Kees de Kort		Goliath
25.06.	3. So. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst

25.06.	3. So. Trinitatis	9.30 Unr	Gottesalenst
Miltern 06.05.		14.00 Uhr	Gottesdienst Die Hl. Taufe empfängt: Ella Voigt aus Mlltern
18.05.	Christi Himmelfahrt Weißewarte	10.30 Uhr	Fahrradgottesdienst
29.05.	Pfingstmontag Tangermünde	9.30 Uhr	Zentraler Abendmahlsgottesdienst mit dem Rosenwunder aus dem Himmelsloch
04.06.	Trinitatis Tangermünde	10.00 Uhr	Zentrale Konfirmation

Alle Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Langensalzwedel

18.05.	Christi Himmelfahrt Weißewarte	10.30 Uhr	Fahrradgottesdienst
29.05.	Pfingstmontag Tangermünde	9.30 Uhr	Zentraler Abendmahlsgottesdienst mit dem Rosenwunder aus dem Himmelsloch
04.06.	Trinitatis Tangermünde	10.00 Uhr	Zentrale Konfirmation
25.06.	3. So. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst

Alle Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Hämerten

18.05.	Christi Himmelfahrt Weißewarte	10.30 Uhr	Fahrradgottesdienst
29.05.	Pfingstmontag Tangermünde	9.30 Uhr	Zentraler Abendmahlsgottesdienst mit dem Rosenwunder aus dem Himmelsloch
04.06.	Trinitatis Tangermünde	10.00 Uhr	Zentrale Konfirmation
11.06.	1. So. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit werden im Gottesdienst **Karl und Sybille Wiesecke, geb. Eggert,** eingesegnet.

Alle Gottesdienste finden in der Kirche statt.



Foto: Matthias Ulbricht

Orgelvespern an der Scherer-Orgel, sonnabends um 17 Uhr in der St. Stephanskirche in Tangermünde

Jeden Sonnabend, von 6. Mai bis 28. Oktober, erklingt in der St. Stephanskirche um 17 Uhr die Orgel von Hans Scherer dem Jüngeren aus dem Jahre 1624.

In unseren Orgelvespern spielen für Sie Organisten aus dem In- und Ausland eine musikalische Andacht mit geistlichem Wort. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Konzerte sind separat ausgewiesen und dauern ca.1 Stunde,

6. 5. 2023	David Boos
13. 5. 2023	C. E. Heinrich & Kollegen
20. 5. 2023	Orgelkonzert Olga Minkina
27. 5. 2023	Nadal Roig i Serralta
3.6. 2023	David Boos
10.6. 2023	Riccardo Malighetti
17.6. 2023	Jonas Sandmeier
24.6. 2023	Christoph Lehmann

Freunde der Scherer-Orgel aufgepasst: 2024 feiert die Tangermünder Orgel ihren 400. Geburtstag, auch für uns ein Grund zu feiern! Neben den üblichen Orgelvespern und Konzerten, erwartet Sie im Jubiläumsjahr ein Sommerfestival mit einer Reihe von Konzerten und anderen musikalischen Veranstaltungen. Merken Sie sich darum bereits jetzt den 19. - 28. Juli 2024 vor, um gebührend mit unserer alten Dame auf ihren Geburtstag anzustoßen! Für zeitnahe Informationen über das geplante Angebot, sowie für kurzfristige Änderungen, besuchen Sie unsere Webseite: www.scherer-orgel.de

30.06. Freitag, 22:30 – Tangermünde

Mitternachtskonzert in Tangermünde





FREUNDSCHAFT, DAS IST WIE HEIMAT

- so beschreibt Kurt Tucholsky seine große Sehnsucht nach Verlässlichkeit. **Flautando Köln** inspirierte dieser Gedanke aus "Schloss Gripsholm" zu einer persönlichen Reflexion über das Thema unserer Zeit: Heimat. Viele Gesichter hat sie und für jeden von uns andere. Im Vordergrund steht eine Heimat, die keine Grenzen kennt, weder zeitlich noch räumlich. Von Johann Sebastian Bach über Erik Satie bis hin zu türkischen und dänischen Volksmelodien. Der Schauspieler **Heikko Deutschmann** gibt den Worten Kurt Tucholskys seine Stimme und liest ausgewählte Texte.

Flautando Köln: (Susanna Borsch - Susanne Hochscheid - Ursula Thelen - Kerstin de Witt) Heikko Deutschmann, Lesung

Ort: St. Stephanskirche Tangermünde

Tickets: 35,00 €/30,00 €/15,00 €

Festspielbüro: Tel. 03907-77638 Kartentelefon: 03907-7763880

Bürozeiten: Mo-Fr von 9.00 -17.00 Uhr





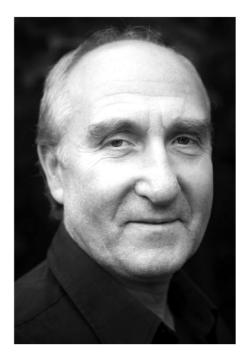
Wenn Ihre Kinder gerne Musik hören, singen, tanzen, musizieren, Theater spielen und auftreten, laden wir sie herzlich zu unseren Musikgruppen ein! Unsere Gruppen treffen sich immer montags, außer in den Schulferien, im Christophorushaus in Tangermünde.

Für die Kleinsten ab 3 Jahren - die "Kirchenspatzen" - um 15:30 Uhr Für die Schulkinder ab 7 Jahren - die "Musikstrolche" - um 16:15 Uhr Für Jugendliche ab 11 Jahren - "Jusi" (Jugend singt) - um 17 Uhr Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Kantorin Olga Minkina.

Tel: 01590 1061325, E-Mail: kantorin.omin@gmail.com

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, um 17 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ins Christophorushaus zum Klavierabend mit Vladislav Peisakhov ein. Der Pianist ist dem Tangermünder Publikum bereits aus dem Februar 2020 bekannt, als er mit seiner Tochter, unserer Kantorin Olga Minkina, ein vierhändiges Konzert bei uns gab. Auch diesmal wird Herr Peisakhov sowohl als Solist, als auch im Duo mit seiner Tochter zu hören sein. Es erklingen Werke von Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



"Freuet euch der schönen Erde" Sommerkonzert der Kantorei



11. Juni 17 Uhr St. Stephanskirche Tangermünde

Klavier: Katja Panina Leitung: Olga Minkina

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Cappella Elbigensis

An der Orgel: Christoph Lehmann



Am 19.05.2023 um 21:00 Uhr in St. Stephan in Tangermünde

Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten

2017 gründete sich das Vokalensemble Cappella Elbigensis anlässlich des Reformationsjubiläums und debütierte beim "Kirchentag auf dem Weg" in Magdeburg so erfolgreich, dass im Herbst 2017 ein Auftritt im Rahmen der Reihe "das Lebendige Wort" mit Prinz Nikolaus von Liechtenstein zu Stande kam. Seither tritt das, aus Mitgliedern der Kantorei Tangermünde und (ehemaligen) Mitgliedern des Kammerchores Wernigerode bestehende, Ensemble regelmäßig auf. Zuletzt in Tangermünde anlässlich eines Konzertes im November 2019 und im Gottesdienst im Dezember 2021. Die Christnacht im Kloster Jerichow ist seit Beginn der Cappella Elbigensis ein fester Termin. Am 19. Mai 2023 wird es nun ein Nachtkonzert um 21:00 Uhr geben in Zusammenarbeit mit Christoph Lehmann, Kantor im Ruhestand der Gemeinde. Das Publikum erwartet geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten, Orgelmusik und Lieder über Liebe, Sehnsucht und die Nacht. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.



Gospelkonzert Festgottesdienst Taufen Mittagessen Kinderprogramm Bläserchor

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Stendal, Am Dom 18a, 39576 Stendal

Taufe und Tauferinnerung am Johannistag am Arneburger Hafen - es wird ein Fest!

Am Samstag, den 24. Juni 2023, feiert der Kirchenkreis ein großes Tauffest. Wir laden Sie ein, ab 10.30 Uhr mit uns zu feiern.

Der Festtag beginnt mit dem Gospelchor der Musikerfabrik. Danach feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung an und in der Elbe. Im Anschluss sind Sie zum Essen eingeladen und das Kinderprogramm beginnt. Den Abschluss zelebrieren mit uns Bläser aus dem Kirchenkreis.

Taufe - was ist das?

Gott sagt ja.

Taufe macht deutlich: Gott sagt ja zu Dir. Taufe sagt auch: ein Mensch sagt ja zu Gottes Ja. Wenn Eltern ihre Kinder taufen lassen, entdecken wir darin, dass Gott immer schon ja gesagt hat. Unseren Glauben können wir nicht machen. Gott hält uns fest. Stellvertretend für das Kind sagen Eltern und Patinnen und Paten ja. Wenn sich Erwachsene taufen lassen, drücken sie damit den Wunsch aus, ja zu Gottes großem Ja über dem eigenen Leben zu sagen. In der Taufe wirkt Gott verborgen am Menschen zu seinem Heil.

Jesus Christus hat seinen Nachfolgern und Nachfolgerinnen mit diesen Worten gesagt, dass sie taufen sollen: »Gott hat mir alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde. Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes; und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.« (Basisbibel, Matthäus 28,18-20)

Taufe und Kirchenmitgliedschaft

An Gott glaubt man nicht allein

Wer zum Glauben findet, wird Teil der weltweiten, die Zeit übergreifenden Familie - der Christenheit. Auch wenn Menschen manchmal behaupten, sie bräuchten keine Kirche, um an Gott zu glauben, sind sie Teil dieser Gemeinschaft.

Menschen ordnen ihr Leben. Wir gründen Vereine und geben uns Satzungen. Christenmenschen organisieren sich in Kirchen. Weil sich Menschen nicht immer einig sind, gibt es mehr als eine Kirche. So wie Fußballfans von ihrem Verein überzeugt sind, gibt es Verschiedenheit im Christentum. Und so, wie am Ende Fußballfans den Fußball lieben, gehören Christinnen und Christen zur Kirche.

Konkret gehören in unserem Land Menschen in der Regel zu der Kirche, in der sie getauft worden sind. Katholiken z.B. zur katholischen Kirche und Protestanten zur evangelischen.

Wie oft kann ein Mensch getauft werden? Warum unsere Kirche nur einmal tauft.

In der Taufe hat Gott uns angenommen. Brutto - so wie wir sind. Gott bleibt uns treu; ob wir zweifeln oder glauben, ob wir quietschfidel sind oder schlimm krank. Wer einmal getauft ist, gehört zu Gott. Deshalb taufen wir einmal. Eine weitere Taufe kann dem nichts hinzufügen. Sie würde stattdessen ausdrücken: die erste Taufe sei unwirksam oder bedeutungslos.

Wenn Menschen aus anderen Kirchen und Konfessionen evangelisch werden wollen, erkennen wir die Taufe an, mit der sie bereits getauft worden sind. Eine christliche Taufe geschieht auf den Dreieinen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Auf dem Tauffest taufen wir ausschließlich Taufwillige, die noch nicht getauft sind.

Tauferinnerung - was ist das? Ein Geburtstag für die Seele

Am Geburtstag wird gefeiert. Übers Jahr kann man manchmal vergessen, was man Gutes aneinander hat. Einmal im Jahr wird das Geburtstagskind gefeiert und wir erinnern uns daran, wie schön es ist, dass wir uns haben. Eine Tauferinnerung ist ein Taufgeburtstag. Wir feiern, was Gott uns mit der Taufe geschenkt hat. Wir machen uns bewusst, dass wir unter Gott großem Ja leben - auch in diesem Jahr.

Weitere Termine

Zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation lädt die Evangelische Kirchengemeinde Tangermünde die Konfirmationsjahrgänge 1973, 1963, 1953 und 1958 recht herzlich ein. Wir bitten zu beachten, dass dieses vierfache Jubiläum gemeinsam begangen werden soll und an einem Sonnabend stattfindet:

am Samstag, dem 16. September 2023, um 14.00 Uhr in der St. Stephanskirche.

Vorläufiges Programm: von 14.00 bis 17.00 Uhr

- Festgottesdienst in der St. Stephanskirche
- Kaffeetrinken im Christophorushaus
- Orgelvesper

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Tangermünde, Pfarrhof 6 oder unter der Telefonnummer 039322/3208 oder 039322/738332. Sie erhalten dann eine Einladung mit den entsprechenden Hinweisen und Daten. Bitte teilen Sie uns auch bekannte Adressen weggezogener Konfirmanden mit. Sollten Sie nicht in Tangermünde konfirmiert worden sein, sind Sie trotzdem herzlich eingeladen, dieses Jubiläum bei uns mitzufeiern.

Andacht im Seniorenheim "Elbblick" - Schlossfreiheit 7

Fr., 26.05. 15.30 Uhr Speisesaal Fr., 23.06. 15.30 Uhr Speisesaal

Andacht im Seniorenwohnzentrum Jägerstr.

Do., 01.06. 15.30 Uhr Do., 29.06. 15.30 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen

Christenlehre	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr	1. bis 3. Klasse
	donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr	4. bis 6. Klasse
Vorkonfirmanden	mittwochs	15.15 Uhr	7. Klasse
Konfirmanden	mittwochs	16.15 Uhr	8. Klasse
Bläserchor	mittwochs	19.30 Uhr	
Kantorei	donnerstags	19.30 Uhr	
Kirchenspatzen	montags	15.30 - 16.00 Uhr	ab 3 Jahre
Musikstrolche	montags	16.15 - 17.00 Uhr	ab 7 Jahre
JUSI-Kreis	montags	17.15 – 18.00 Uhr	ab 11 Jahre
(Jugend singt)			

In den Ferien findet kein Unterricht und finden keine Proben statt! Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Christophorushaus statt.

Kreise und Gruppen

Frauengesprächskreis

Mo., 22.05. 14.30 Uhr Christophorushaus Mo., 19.06. ab 13.30 Uhr (Überlandpartie)

Literaturkreis

Di., 23.05. 19.30 Uhr Mo., 26.06. 19.30 Uhr Ort im Pfarrhaus erfragen

Junge Gemeinde

Bitte Termine bei Andreas Gierke erfragen! Tel. 039382 225

Hauskreis

Tag und Ort im Pfarramt erfragen

Kindergottesdienstvorbereitungsgruppe

Mi., 03.05. 19.30 Uhr Mi., 07.06. 19.30 Uhr Christophorushaus

Krabbel-Kreis-Gruppe

Jeden Donnerstag 10-11 Uhr Christophorushaus

Blaukreuzgruppe

08.05./22.05./05.06./19.06. Jeweils 17.30 Uhr im Christophorushaus



Paul Andrée Gregor Braunschweig Maurice Falkenstein Malte Malycha Elias Meyer Jonathan Stübing Adrian Treptau

Tangermünde Miltern Tangermünde Tangermünde Tangermünde Tangermünde Tangermünde Platanenstr. 2 Wiesengrund 9 Lange Str. 67 Kirchstr. 34 Am Kolk 10 Carl-von-Ossietzky 31 Kurt-Eisner-Str. 10

24. Mai 19.00 Uhr Konfirmandenprüfung Christophorushaus

4. Juni 10.00 Uhr **Konfirmation** St. Stephanskirche



Mit freundlicher Genehmigung der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH, Hamburg, www.dpa.com

15. Juni -

Konfirmandenfreizeit 2023

18. Juni

Auf dem Berliner Mauerradweg

Der Berliner Mauerweg führt an etlichen historischen Stätten vorbei und vermittelt vielfältige Eindrücke des urbanen Lebens der Hauptstadt. Die Radroute führt entlang der ehemaligen Berliner Mauer überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen. Der einstige, meist asphaltierte Kolonnenweg ist teilweise noch erhalten und eignet sich gut zum Rad fahren. Da von der Mauer nur noch wenige Relikte übrig sind, ist der Verlauf im Innenstadtbereich teilweise mit einem gepflasterten Streifen markiert.

Sehenswürdigkeiten entlang des Berliner Mauerradweges: Brandenburger Tor, Reichstag, Mauerpark, Kapelle der Versöhnung, Gedenkstätte Berliner Mauer, Wachturm am Kieler Eck, Checkpoint Charlie, East Side Gallery, Wannsee, Havel, Potsdam usw.

Eine Astronomische Uhrdas neue Projekt für St. Stephan

von Volker Schulz und Thomas Leu

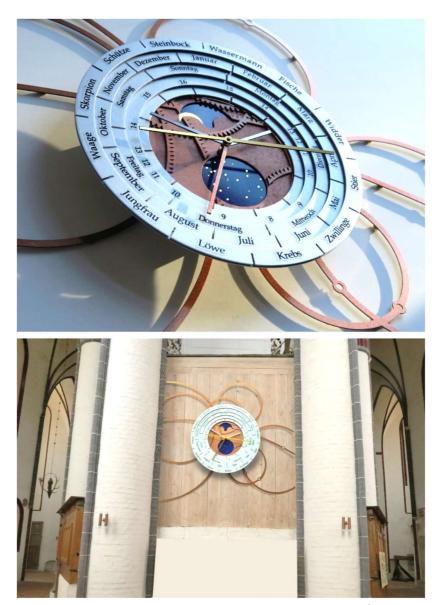


Foto: Thomas Leu

Volker Schulz, der seit dem Tod von Klaus Hübler dafür sorgt, dass uns an St. Stephan die richtige Stunde schlägt, der sich mit Unterstützung von Paul Rudolph rund um die (Kirchturm)-Uhr um die Zeit kümmert, hatte die Idee zur Astronomischen Uhr. Seit 10 Jahren arbeitet er daran, hat sie Stück um Stück entwickelt und umgesetzt. Er schreibt dazu:

Mechanik im Allgemeinen und komplexe kinematische Ketten, wie man sie z. B. auch in Uhrwerken findet, haben mich von jeher fasziniert.

Abstraktes, ingenieurmäßiges Denken basiert immer auf validierbaren Fakten – Kunst dagegen ist interpretierbar. Die Symbiose aus beiden ist herausfordernd; die Verbindung aus Wissen, Handwerk und kreativem Agieren war Anspruch und Ziel bei der Gestaltung, der Konstruktion und letztendlich realen Umsetzung einer astronomischen Uhr.

Durch die Beschäftigung mit dem Thema über mehrere Jahre hinweg konnte ich viele neue Menschen kennenlernen, von denen ich einige heute tatsächlich als Freund bezeichnen darf.

Eine astronomische Uhr ist ein relativ komplexes Gebilde und die Anzahl von Rädern und Achsen bis zum Endergebnis – welches als Orientierung am Anfang des Konstruktionsprozesses steht, kann schnell zu unüberschaubaren Details ausarten.

Einige Konstruktionsprinzipien, z. B. die Funktion des Gesamtwerks nur über drehende Teile zu realisieren, führen dazu, dass eine nachträgliche Korrektur sehr einfach vorgenommen werden kann, da durch die Umsetzung als Rädergetriebe keinerlei Gesperre bzw. Hebel blockieren können.

Die auf dieser Uhr gezeigten Zyklen wollte ich - auch für den Laien - gut lesbar und nachvollziehbar gestalten, was zwangsläufig zur Reduktion von astronomischen Umläufen auf das Verständliche, Wesentliche und auch Vorstellbare führt.

Die Uhr zeigt uns die Zeit in für uns erfassbare Zeiträume an, d. h.: Minute, Stunde, Wochentag, Monate, Tierkreiszeichen, Anzahl der Sonnenstunden, Mondphasen sowie den realen, objektiv beobachtbaren Sternenhimmel über meiner Heimatstadt.

Für die Realisierung eines solchen Gesamtwerks möchte ich unbedingt bemerken: ohne Team geht gar nichts. Ich bin für die Gespräche, die gemeinsamen Arbeiten und Erlebnisse, die mich hier in mehrere Regionen Deutschlands, aber auch in die Schweiz und bis nach Italien führten, sehr dankbar

Für die originelle und inspirierende Zusammenarbeit u.a. mit Herr. Leu – s. Z. Metallbildhauer und letztendlich verantwortlich für die künstlerische Gestaltung des Zifferblatts, nicht der verborgenen kinematischen Kette, sondern der sichtbaren Hülle dieser Uhr – bin ich auf Anregung von Pfarrer Jürgen Weinert – dankbar.

Ich wünsche, dass die Uhr und damit die Zeit, die von nun an auf der Rückseite des Altars der Tangermünder St. Stephanskirche abzulesen ist, die Menschen in Demut vor dem Unfasslichen, empfänglich für das Schöne, Gute und Große, für die Botschaften der Natur und der Mitmenschen, verweilen lässt

Thomas Leu, der bereits bei der künstlerischen Gestaltung des Christophorushauses federführend war, erinnert sich:

Im Sommer 2022 erhielt ich in meinem Atelier in Halle Besuch aus Tangermünde. Pfarrer Weinert und Herr Schulz kamen, um mir das Uhrenprojekt vorzustellen und anzufragen, ob ich dafür eine Gestaltung für Gehäuse, Ziffernblatt, Zeiger und alles, was sonst noch dazu gehört erarbeiten könnte. Das Uhrwerk selbst, von Herrn Schulz über 10 Jahre konzipiert und konstruiert, existierte und funktionierte da bereits. Ebenso stand als Beschluss des Gemeindekirchenrates der Standort der Uhr in der Kirche bereits fest: die Rückseite des Altars, ein durchaus "klassischer" Standort für solche Uhren.

Obwohl ich als Metallbildhauer eigentlich ein gewisses technischen Verständnis zu haben glaubte, fiel mir das Verstehen aller Funktionen der Uhr auf Anhieb nicht ganz leicht. Es gibt Zeiger für Tierkreiszeichen und Monate (Jahresumdrehung), Wochentage (Wochenumdrehung), Stunden und Minuten (½ Tages- bzw. Stundenumdrehung). Dazu kommt der jeweilige Sternenhimmel und die Mondphasen als jeweils sich drehende Scheiben mit entsprechenden Ausschnittfeldern. Dies alles galt es in seiner funktional notwendigen Dichte unmittelbar vor dem Uhrwerk nicht nur einfach anzuordnen, sondern auch in eine möglichst gut ablesbare verständliche Form zu bringen. Außerdem ging es natürlich auch um eine gestalterische Einbindung in den denkmalpflegerischen Kontext des Kirchenraums. Dabei sollte eine zeitgemäße (also keine historisierende) Lösung gefunden werden.

Es folgte eine spannende Recherche, die Besichtigung der Astronomischen Uhr in Rostock, das Studium einiger sehr aufschlussreicher Texte von Manfred Schukowski zum Thema und vor allem ein sehr inspirierender Besuch im Uhrenmuseum Furtwangen mit einer Vielzahl astronomischer Uhren. Mit diesen ganzen Eindrücken im Gepäck besuchte ich nun im Herbst 2022 Herrn Schulz in seiner Werkstatt in Tangermünde und konnte endlich das Uhrwerk im Original besichtigen.

Entwurf

Der Entwurf sieht vor, eine Verbindung zwischen den dunklen Rippen des Kreuzgewölbes zu schaffen. Dafür werden Kreissegmente auf die dafür vorgesehene Holzfläche appliziert, welche zum einen an Sternenbahnen, zum anderen an ein Räderwerk denken lassen. Diese Bahnen setzen sich im Inneren des Ziffernblatts fort, werden dort tatsächlich zu Zahnradsegmenten und verweisen so auf das direkt dahinter befindliche Uhrwerk von Volker Schulz. Das eigentliche Ziffernblatt besteht aus 5 scheibenartigen Ringen, welche nach vorn in den Raum gestaffelt angeordnet sind und so eine Art Zeitkanal darstellen. Von außen beginnend werden das jeweilige Tierkreiszeichen, der Monat, der Tag, die Anzahl der Sonnenstunden und ganz innen die Uhrzeit angezeigt. Im Innenkreis des Ziffernblattes befinden sich zwei Öffnungen, in denen auf dunkelblauen Scheiben oben die jeweilige Mondphase und unten der aktuellen Sternenhimmel über Tangermünde angezeigt wird. Als Material wird eloxiertes Aluminium vorgeschlagen. Der Entwurf ist nicht historisierend. Er soll als technisch-inspiriertes, modernes Kunstobjekt im Kirchenraum wirken und den Betrachter zum Nachdenken über Raum und Zeit anregen. Als ein rein analoges technisches Gerät in digitalen Zeiten soll es nicht einfach nur nüchterne Informationen liefern, sondern gleichzeitig auch ein anregendes Kunsterlebnis schaffen.

Freud und Leid

Verstorben sind und christlich bestattet wurden bzw. werden:

Renate Hauser, Tangermünde (81 Jahre)

Erika Raasch, Miltern (75 Jahre)

Friedrich-Wilhelm Albrecht, Langensalzwedel (72 Jahre)

Trauungen

Do., 25.5.,	14.30 Uhr	Hochzeit anlässlich ihrer 50-jährigen
Tangermünde		standesamtlichen Eheschließung
		Klaus-Dieter und Regina Konze
So., 11.06.	11.00 Uhr	Goldene Hochzeit von
Hämerten		Karl und Sybille Wiesecke im Rahmen
		des Sonntagsgottesdienstes

Kontakte

Pfarrer: Jürgen Weinert, Pfarrhof 6, 39590 Tangermünde, Tel. 03 9322/32 08, Fax 03 93 22 / 4 43 18, E-Mail: juergen.weinert@ekmd.de

Kirchenmusik: Kantorin Olga Minkina, Schönwalder Dorfstr. 35, 39517

Tangerhütte, OT Schönwalde, Tel. 015901061325

E-Mail: kantorin.omin@gmail.com

Katechetin: Christiane Eichenberg, Tel. 0163/1397070

Gemeindepädagoge: Andreas Gierke; Tel. 03 93 82 / 2 25

E-Mail: gierke@kirchenkreis-stendal.de

Gemeindebüro: Gemeindesekretärin Frau A. Browatzki Pfarrhof 6, Tel. 039322 / 738332, Fax 03 93 22 / 4 43 18

E-Mail: st.stephan.tangermuende@web.de

Öffnungszeiten: Montag 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Stendal,

Bank für Kirche u. Diakonie IBAN: DE75350601901558246037

BIC: GENODED1DK. Bitte unbedingt den Verwendungszweck und die

empfangende Gemeinde angeben!

Internetseite: www.sankt-stephan-tangermuende.de

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden:

Tangermünde: Herr Matthias Albrecht (GKR-Vors.),

Tel. 0151/40446111

Hämerten: Herr Karl Wiesecke, Tel. 03 93 22 / 599786 Langensalzwedel: Frau Helma Röhl, Tel. 03 93 22 / 43000

Miltern: Frau Ruth Damerow, Tel. 03 93 22 / 584202

Offene Kirche

Mai-Oktober 2023 Mo – Sa 11.00 - 17.00 Uhr

So 13.00 - 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten - Kirchenführung: nach Vereinbarung bei Pfarrer Weinert, Pfarrhof 6, \$\mathbb{T}\$ 039322 / 3208